



Mann öffnet Regenschirm und stirbt durch Blitzschlag auf einem  
Parkplatz

***Die heftigen Gewitter, die am Donnerstag über Savoyen und Hochsavoyen hinwegzogen, führten zu zahlreichen Einsätzen der Feuerwehren. In Gaillard wurde ein Mann durch einen Blitzschlag getötet. Er befand sich auf einem Parkplatz, als er vom Blitz getroffen wurde.***

Auf einem Parkplatz vom Blitz erschlagen. Ein Mann im Alter von unter 30 Jahren wurde am Donnerstag gegen 17 Uhr in Gaillard in der Region Haute-Savoie vom Blitz getroffen. Der Mann, ein Zeitarbeiter, verließ mit seinen Kollegen das Unternehmen Delpharm, als er tödlich getroffen wurde.

Da es regnete, öffnete er seinen Regenschirm und wurde im selben Augenblick vom Blitz getroffen, berichtet die Zeitung Le Dauphiné Libéré. Die Feuerwehr, die sehr schnell vor Ort war, konnte nichts tun, um den jungen Mann wiederzubeleben.

In dem Unternehmen, in dem der Zeitarbeiter arbeitete, wurde eine psychologische Zelle eingerichtet.

### **Zahlreiche Schäden**

Die heftigen Gewitter in den französischen Alpen verursachten zahlreiche Schäden: Das 6.000 m<sup>2</sup> große Dach des in Renovierung befindlichen Collège in Saint-Pierre-en-Faucigny in Hochsavoyen wurde weggerissen, ein Blitz schlug in ein Haus in Boffres in der Ardèche ein, ein Baum stürzte in Aix-les-Bains und Cranves-Salves auf Autos, ein Baum fiel in Villaz in Hochsavoyen auf einen Gastank und mehrere SNCF-Linien wurden unterbrochen. Bis zu 45.000 Haushalte waren auf dem Höhepunkt des Sturms ohne Strom. 100 Techniker des Netzbetreibers Enedis sind im Einsatz.

Die Windböen erreichten in Chambéry in Savoyen bis zu 126 km/h und es fielen bis zu 30 Liter Niederschlag in weniger als 15 min.